

Pressemitteilung

„Lieber kleine Werke vollenden, als von großen nur träumen.“

Klaus Schneider stellt in der Sparkasse Kitzingen aus

Kitzingen, 19. März 2018

Diesen Wahlspruch, den sich der Künstler Klaus Schneider selbst gegeben hat, kennzeichnet seine Einstellung und sein Verhältnis zu seiner Arbeit und seiner Kunst.

Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeit war ein gebrauchter Ölmalkasten, den er im Jahr 1954 mit 12 Jahren geschenkt bekam. Zeichnen und Malen war, wie er sagt, sein liebstes Fach in der Schule.

Um Spuren des eigenen künstlerischen Ausdrucks immer wieder neu zu entdecken, experimentiert Klaus Schneider bis heute mit unterschiedlichsten Materialien. Als Autodidakt hat er sich im Laufe der Zeit vieles selbst beigebracht und immer mehr verfeinert und ergänzt.

So zeigt auch die Ausstellung eine bunte Palette von Farbe und Form. Er wagte sich vom Malen später an dreidimensionale Arbeiten, zunächst mit Holz, dann auch mit Stein und Metall. Auch Aquarelle kamen später zu seinem Repertoire. Durch Zufall stieß er bei einem Spaziergang auf dem Schwanberg auf Alabaster, ein Werkstoff ähnlich dem Marmor, doch viel weicher, - ein Beispiel aus hellem Alabaster ist auch in der Ausstellung - eine Büste, mit dem Namen „der Denker“.

Klaus Schneider bevorzugt die Formvereinfachung. In den ersten Jahren malte er meist gegenständlich und real, später - bis heute - eher abstrakt.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig

Abteilungsleiter Kommunikation 97070 Würzburg

Hofstraße 9

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00

stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

Pressemitteilung

Bei den Skulpturen beeindruckt die Rundungen; sie führen durch geschwungene Einfachheit und Stille zur Harmonie. Sie verlocken zum Anfassen und Streicheln in ihrer soliden Ausdrucksform.

Klaus Schneider, dessen Werke im Laufe der Jahre in zahlreichen Ausstellungen zu sehen waren, ist auch aktives Mitglied des Dettelbacher Kunstkreises.

Cornelius Göb, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Mainfranken in Wiesentheid, eröffnete offiziell die Ausstellung. Diese ist bis zum 27. April zu den üblichen Öffnungszeiten der Sparkasse Kitzingen zu sehen.

Die Laudatio hielt Herr Josef Heining, ehemaliger Konrektor und Schulleiter in Prichsenstadt. Frau Christine Gumann und Herr Bernard Dumas umrahmten die Vernissage musikalisch.

Bild v.l.n.r.: Klaus Schneider, Cornelius Göb (Geschäftsstellenleiter Sparkasse Wiesentheid)

Bildquelle: Waltraud Hegwein

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig

Abteilungsleiter Kommunikation 97070 Würzburg

Hofstraße 9

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00

stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de